

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

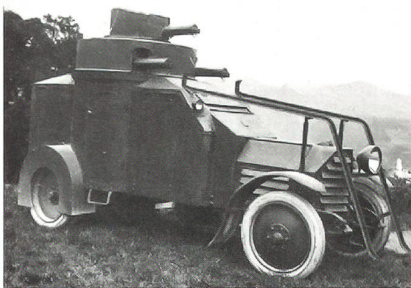
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

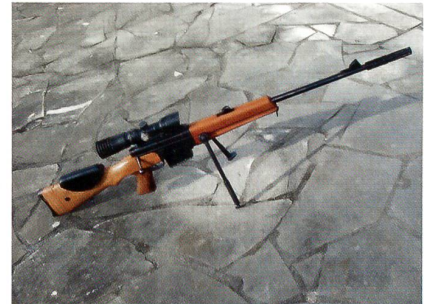
Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



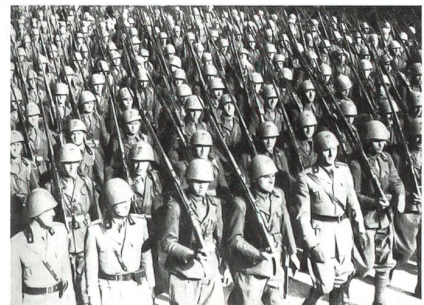
Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das Carcano-Gewehr wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelt und als Fucile Carcano Mod. 91 eingeführt. Obwohl bereits vor dem Ersten Weltkrieg verwendet, wurde es modifiziert und weiterentwickelt. Im Jahr 1938 wurde die Umstellung auf das leistungsstärkere Modell 38 im Kaliber 7,5 × 51 mm begonnen. Tränkeberühmtheit erlangte die Waffe, als der amerikanische Präsident Kennedy mit solch einem Gewehr erschossen wurde.

Lösung 6

Das FR-F1 ist ein französisches Scharfschützengewehr. Die Abkürzung steht für Fusil à Répétition modèle F1. In den 60er Jahren wurde die Konstruktion eines Präzisionsgewehrs angestrebt, dessen Ausgangspunkt das MAS-36 war. Obschon zu jenem Zeitpunkt mit der NATO-Patrone 7,62 × 51 mm eine einheitliche Gewehrmunition etabliert war, beharrte Frankreich zunächst auf der alten Ordonanzpatrone.

Lösung 5

Am 7. Mai 1984 startete der Prototyp der PC-9 in Stans zu seinem erfolgreichen Erstflug. Das zweisitzige Flugzeug mit einer Propellertriebmaschine, die 1150 Wellen-PS liefert, jedoch auf 950 PS gedrosselt ist, kann eine maximale Geschwindigkeit von ca. 600 km/h erreichen. Die Schweizer Luftwaffe übernahm 14 Flugzeuge im Jahr 1988 für die Grund- und Fortgeschrittenenausbildung, die Zielardstellung, für Störinsätze und die elektronische Kriegsführung.

Lösung 4

Die Potez 63 ist ein dreisitziges, zweimotoriges Flugzeug, das in Frankreich entwickelt und gebaut wurde. Die Schweiz konnte im Jahr 1938 zwei dieser Flugzeuge für die Truppenprobung als leichten Bombenträger erwerben. Beide blieben, weil eine schwache Motorenleistung und eine geringe Höchstgeschwindigkeit von nur 425 km/h vorhanden war, bis zur Ausserbetriebsetzung im Jahr 1944 «Sorgenkinder».

Lösung 3

Der M8 Greyhound war ein amerikanischer Spähpanzer des Zweiten Weltkriegs, von dem bis zum Kriegsende 1167 Einheiten gebaut wurden. Die Briten nannten den M8 wegen seiner hohen Geschwindigkeit und der dünnen Panzerung nach der Hundersasse Greyhound. Der M8 hatte einen offenen Drehturm mit einer Kanone 37 mm M6 und einem koaxialen Maschinengewehr 7,62 mm Browning; zur Flugabwehr besass er zusätzlich ein 12,7-mm-Maschinengewehr M2.

Lösung 2

Der Lancia IZ war ein italienischer Vierradspähpanzer, der 1912 entwickelt wurde. Zunächst wurden die Wagen vor allem im Kolonialdienst in Nordafrika eingesetzt. Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges wurden die Fahrzeuge aber in aller Eile zurück in die Heimat geholt. Ihre Hauptaufgabe war die Überwachung der rückwärtigen Räume und die Sicherung wichtiger Straßenkreuzungen und Wegabteilungen.

Lösung 1